

Eine große Portion Spiellust

Halberstunger „B'Sonders Bühn“ feiert mit „Urlaub bei Elsbeth“ gelungene Premiere

Sinzheim-Halberstung (ar). „Count on me“ sang der Jugendchor des Gesangsvereins „Eintracht“ Halberstung unter Leitung von Holger Ebeling zu Beginn der Theateraufführungen in der guten Stube des Sinzheimer Ortsteils. Zählen kann man wahrlich auf die Frauen und Männer der „B'Sonder's Bühn“, wenn es um Humor, gute schauspielerische Leistungen und eine große Portion Spielfreude geht. „Urlaub bei Elsbeth“ heißt die Komödie, die jetzt Premiere feierte.

Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder des Halberstunger Gesangsvereins, denn an drei Abenden hatten sie an diesem Wochenende in der Bürgerbegegnungsstätte volles Haus. Und auch die drei Veranstaltungen am kommenden Wochenende sind bereits ausverkauft. Bekannt ist die „B'Sonder's

Komödie aus der Feder von Siegfried Sonder

Bühn“ seit Jahren aber auch außerhalb ihres Heimatortes, denn weitere Theateraufführungen führen die Truppe um Autor und Regisseur Siegfried Sonder nach Inheim in die Pfalz, am 23. März nach Wintersdorf, am 30. März nach Bühlertal und Mitte April nach Mühlacker. Oma Elsbeth, wunderbar gespielt von Jutta Mercuriello, wird Hunderte von Menschen mit auf ihren Bauernhof nehmen.

Steffen Weber, Maurice Wechsel, Kim Saager und Maik Sonder hatten eine Bauernstube als Bühnendekoration aufgebaut. Nicht das kleinste Detail fehlte – Schaukelstuhl, alte Milchkannen, ein Kamin, die warme Decke auf der Couch, der Suppentopf auf dem Tisch. „Und du isch, was uff de Tisch kommt“, rief die schwerhörige und schlitzohrige Oma Elsbeth ihrem Sohn August Dumpf, alias Daniel Sturm, zu, der nicht schon wieder Gemüseintopf wollte. Doch das Geld war knapp auf dem Hof, August



AUF DEM BAUERNHOF VON FAMILIE DUMPF kann es schon mal turbulent zugehen. Vor ausverkauftem Haus führte „B'Sonder's Bühn“ ihr neues Stück „Urlaub bei Elsbeth“ am Wochenende mehrmals auf. Foto: Gangl

wollte deshalb in die Bio-Landwirtschaft umsteigen. Seine stets geschäftstüchtige und fleißige Frau Mechthild, gespielt mit viel Temperament von Daniela Udri, hatte ganz andere Pläne: Sie wollte Urlaubsgäste aufnehmen, um die Kasse aufzumöbeln.

Und diese kamen auch, doch nicht alle wollten lediglich entspannen wie die Biologin Xenia Grün, alias Heike Ernst, die sich dann auch noch Hals über Kopf in Nachbar Ignaz Knäblein, gespielt von Bertram Udri, verliebte und nur noch nach Bio strebte. Denn mit Herbert (Roland Gessler), Ehefrau Ilse (Martina Füwesi) und der pubertierenden, trotzigen

Tochter Bibi, mit viel schauspielerischem Talent dargestellt von Hannah Udri, kamen Urlaubsgäste, die keine ehrlichen Absichten hatten. Und immer wieder tauchte Pfarrer Emil Kirchle auf dem Hof auf – nicht um zu beten oder den Segen zu bringen, vielmehr hatte es ihm der gute Selbstgebrannte angetan. „Verzeih mir du da oben“, richtete er immer wieder den Blick gen Himmel. Gespielt wurde der Geistliche von Regisseur Siegfried Sonder selbst, der die Komödie in drei Akten geschrieben hatte.

I-Tüpfelchen in dem ganzen Wirrwarr waren die etwas schräge Magd Leni

Bruns, in erfrischender und lustig ansteckender Art gespielt von Sabrina Weber, und der stets korrekte, aber mit einem Sprachfehler behaftete Gemeindebedienstete Kurt Hähnlein, „Zack-Zack“ gespielt von Michael Sonder. „Müsse muss ich gar nix, aber welle will ich alles“, gab Leni immer wieder zu verstehen, während Hähnleins amtliche Mission in einer Teppichklopfer-Attacke von Oma Elsbeth endete. Nicht viel zu tun hatte Souffleuse Sonia Carnevale, denn die Theatertruppe um Siegfried Sonder war gut vorbereitet. Für die Maske waren Hannelore Saager und Martina Sonder verantwortlich.

Fastnacht startet im Kurhaus

Baden-Baden (red). Die große Fastnachtsgala mit der Proklamation des kleinen Baden-Badener Prinzenpaars und der Prinzessin, Tanz und einem anspruchsvollen Fastnachtsprogramm findet am Samstag, 12. Januar, im Kurhaus Baden-Baden statt.

Die Besucher erwartet eine Mischung aus Show, Unterhaltung und Tanz. Der Höhepunkt ist die Proklamation der Baden-Badener Prinzessin und des kleinen Prinzenpaars, ein feierlicher Festakt, der die Prinzen-Regentschaft der vergangenen Kampagne beendet und das Prinzenpaar und die Prinzessin der aktuellen Kampagne in Amt und Würden hebt. Moderator Max Ruhbaum begrüßt im Bénazetsaal ab 19.11 Uhr zudem deutschlandweit erfolgreiche Tanzgarden sowie Oliver Betzer, der als „De Härdschd“ bekannt ist. Zusammen mit dem Festkomitee Baden-Badener Fastnacht, bestehend aus dem Deutsch-Französischen Carneval-Verein, der Baden-Badener Narrenzunft, dem Ooser Carneval-Verein, den Höllenwölfen Geroldsau und der GroKaGe Sandweier, hat die veranstaltende Baden-Baden Events GmbH (BBE) die Gala fest im Fastnachtskalender verankert.

„Wir bieten den Narren mit dem Bénazetsaal einen außergewöhnlichen Rahmen, der so für eine Fastnachtveranstaltung nicht üblich ist. Die Gala ist deshalb auch kein Kostümball im klassischen Sinne, Ornate und Abendgarderobe sind hingegen erwünscht“, so BBE-Geschäftsführerin Nora Waggerhauser.

i Service

Beginn im Bénazetsaal ist um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.45 Uhr. Restkarten (17 Euro, Bestuhlung an Tischen) gibt es bei der Tourist-Information Stadteinfahrt, Telefon (0 72 21) 2 75 233, beim Ticket-Service in der Bäderstraße, Telefon (0 72 21) 93 27 00, und im Internet unter www.badenbadenevents.de.

CDU bespricht Wahlprogramm

Baden-Baden-Steinbach (red). Die CDU Rebland trifft sich zur ersten öffentlichen Fraktions- und Vorstandssitzung. Beginn ist am Mittwoch, 9. Januar, um 19 Uhr in der „Eintracht“ in Steinbach. Es wird die nächste Sitzung des Rebland-Ortschaftsrats vom 14. Januar vorbereitet. Außerdem wird das Wahlprogramm für die kommende Kommunalwahl besprochen, ebenso die Nominierungsversammlungen.

Baden-Baden (red). Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Baden-Baden kündigt einen Vortrag mit Professor Kai Neben an. Der Chefarzt der Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Klinikum Mittelbaden in Balg berichtet über die Behandlung des Prostatakrebses mit Medikamenten: Was können Patienten erwarten, mit welchen Nebenwirkungen ist zu rechnen?

Vortrag bei Selbsthilfegruppe

Der Prostatakrebs kann behandelt werden durch Operation, durch Bestrahlung, mit einer Hormon-Behandlung und durch Medikamente. In seinem Vortrag erklärt Neben, unter welchen Bedingungen Medikamente zum Einsatz kommen können.

Das Treffen ist am Montag, 21. Januar, um 18 Uhr im hinteren Gebäude der Freien Evangelischen Kirche Gospelhouse in der Wilhelm-Drapp-Straße in Baden-Oos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei und unverbindlich.

i Kontakt

Infotelefon (0 72 21) 6 48 25



ABENTEUER PUR: Das „Trekking Schwarzwald“ ermöglicht das Zelten in der freien Natur. Einer der sechs Plätze liegt bei Geroldsau. Foto: Dunker

Nervenkitzel mitten im Wald

Trekking-Platz hat schon 1 000 Übernachtungen

Von unserem Redaktionsmitglied Bend Kappler

Baden-Baden. Nachts allein oder zu zweit im Wald, kein Motorengeräusch, nur das Rauschen des Windes in den Wipfeln, der Ruf eines Tieres und dann vielleicht noch der Gedanke daran, dass draußen vor dem Zelt auch noch ein Wolf vorbeischleichen könnte – Nervenkitzel pur. Und der erfreut sich augenscheinlich größter Beliebtheit, wie Yvonne Flesch, die stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord bestätigt.

Das „Trekking Schwarzwald“, das es seit 2017 gibt, sei hervorragend angelauten, sagt Yvonne Flesch im BNN-Gespräch. Auf dem mitten im Wald bei Geroldsau gelegenen Übernachtungsplatz hätten bereits rund 1 000 Trekkingfreunde übernachtet. Die Wochenenden seien immer sehr schnell ausgebucht, sagt die stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks.

Im März 2017 hatten Naturpark und Nationalpark in einer Gemeinschaftsaktion das Abenteuer im Wald ermöglicht, das bis dahin verboten war. Campen in der freien Natur ist bekanntlich normalerweise verboten. „Seit März 2017 können Naturbegeisterte ihr Zelt ganz legal im Wald aufstellen – dank Trekking Schwarzwald“, schreibt der Naturpark auf seiner Homepage. Der Weg war damit frei für das (geordnete) Zelten auf Waldboden unter dem Sternenhimmel.

Abseits der viel frequentierten Wanderrouten besteht in insgesamt sechs ausgewiesenen Camps in Naturpark und Nationalpark zwischen Baden-Baden und Freudenstadt die Möglichkeit, sich für eine Nacht zur Ruhe zu legen. Gebucht werden können die Plätze jeweils

Buchung erfolgt beim Naturpark

von Mai bis Oktober. Sie liegen laut Beschreibung alle abseits der Ortschaften und sind nur zu Fuß zu erreichen. Es weist auch keine Beschilderung auf die Plätze hin.

Wasser und Verpflegung müssen die Trekkerinnen und Trekker selbst mitbringen, Müll muss wieder mitgenommen werden, wird auf der Homepage betont. Viel Platz bieten die Camps im Überflutungsgebiet. Es gibt lediglich Raum für drei kleine Zelte, eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen.

Die Standorte der Camps sind so ausgewählt worden, dass sie zwischen Baden-Baden und Freudenstadt im Rahmen einer Wanderung miteinander verbunden werden können. Weitere Strecken können mit öffentlichen Verkehrsmitteln überbrückt werden, so die Mitteilung des Naturparks.

Wer übernachten möchte, muss sich vorab über die Online-Plattform des Naturparks anmelden und einen Platz buchen. Zehn Euro kostet die Übernachtung pro Zelt pro Nacht, maximal drei Personen je Zelt sind erlaubt. Naturschutz stehe an erster Stelle. Per E-Mail erhalten die Interessenten die Wegbeschreibung der „letzten Meile“, also den Zugang zum jeweiligen Camp. Die Naturparkverwaltung: „Gut ausgerüstet mit Wanderkarte, GPS-Gerät, Zelt und ausreichend Wasser und Verpflegung steht dem Abenteuer nichts mehr im Wege.“ Als Initiator des Projekts kümmert sich der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord um die organisatorischen Fragen und um das Buchungsportal. Kooperationspartner sind der Nationalpark Schwarzwald, die Stadt Baden-Baden, der Naturpark Südschwarzwald und ForstBW.

i Service

www.trekking-schwarzwald.de

Ablieferung von Sondermüll

Baden-Baden (red). Die nächste Sondermüllsammelung ist am Samstag, 12. Januar, auf dem Betriebsgelände des Baubetriebshofs und des Eigenbetriebs Umwelttechnik in der Flugstraße 29, im Gewerbegebiet Oos-West.

Jeweils einmal pro Monat stehen die Sammelfahrzeuge dort in der Zeit von 8 bis 13 Uhr bereit. Die Termine stehen auch im Umweltkalender sowie im Internet. Wie immer bitten die städtischen Abfallberater darum, die Annahmeterminen strikt einzuhalten. Ebenfalls wichtig sei, die angelieferten Schadstoffe genau zu beschriften oder zu kennzeichnen und am besten in der Originalverpackung anzuliefern. Nur so sei ein reibungsloser Ablauf der Schadstoffannahme ohne wesentliche Verzögerungen möglich.

Zum Sondermüll zählen Batterien, Spraydosen, Altmedikamente, Farben und Lacke, Verdünnungen, Pinselreiniger, Säuren, Laugen, Laborchemikalien, Feuerlöcher, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutzmittel und ähnliches. Im Baubetriebshof beim Eigenbetrieb Umwelttechnik befinden sich ein weiträumiger, befestigter Platz auf einer ebenen Fläche, bequem und sicher zu erreichen, auch aus Sandweier, Haueneberstein sowie aus dem Rebland, heißt es in der Mitteilung der Stadtverwaltung.

i Service

Fragen zur Sondermüllsammelung beantworten die Abfallberater unter (0 72 21) 93 28 28. Um das Dienstleistungsangebot zu verbessern, können während der Sondermüllsammelung auch Biotüten gegen Gutscheine aus dem Umweltkalender abgeholt werden.

Arbeitskreis der Grünen tagt

Baden-Baden-Steinbach (red). Der Kommunalpolitische Arbeitskreis der Rebland-Grünen lädt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung ein. Beginn ist am Mittwoch, 9. Januar, um 19 Uhr im Nebenraum des Restaurants „Weinberg“ in Umweg.

Gemeinsam mit den Stadt- und Ortschaftsräten der Rebland-Grünen wird die Sitzung des Rebland-Ortschaftsrats vom 14. Januar vorbereitet. Darüber hinaus gebe es viele Themen zu besprechen, die in den vergangenen Wochen an den Arbeitskreis herangetragen worden seien, heißt es in der Ankündigung. Auch die Kommunalwahl 2019 und der aktuelle Stand der grünen Kandidatenliste sollen diskutiert werden.